

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Art.31



## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

**Produktname:** Oxytan Holzlasur Aktiv alle Farbtöne

**Verwendungszweck:** Holzlasur für industrielle oder berufsmäßige Anwendungen.

**Hersteller/ Lieferant:** all-color F. Windisch GmbH. office@allcolor.at  
Oberlaaerstr. 287 www.allcolor.at  
1230 Wien  
Tel.: +43 1 688 51 28  
Fax: +43 1 688 51 28 85

**Auskunftsgebender Bereich:** Abteilung Labor  
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30  
Fr: 7.00 – 11:30  
tel: +43 1 688 51 28 53

**Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 1 4064343

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

Das Gemisch ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

### GHS-Einstufung

#### Gefahrenkennzeichnung



GHS 07



GHS 02

**Signalwort** Achtung

**Gefahrenhinweise** H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

**Sicherheitshinweise** P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P333+P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem tragen waschen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den Örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.

**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

### Zusätzliche Warnhinweise

Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Substanzen, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr gemäß der Auslegung der Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG darstellen oder denen ein Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet wurde.

**Beschreibung:** Leinöle und Harze mit Zusatzstoffen in organischen Lösemitteln gelöst.

Chemische Bezeichnung	CAS Nummer	%	EG-Nummer EINECS Nr.	Einstufung
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten EG Registrierung: 01-2119463258-33-xxxx		10-35	919-857-5	Xn R10 R65 R66, R67 H226, H304, H336
2-Butanonoxim	96-29-7	< 0,5	202-496-6	Xn R21,40; Xi R41,R43 Carc. 2, H351; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	136-52-7	<0,25	200-250-6	Xn R22; Xi R38; Xi R43; N R51/53 Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	26530-20-1	0,2-0,5%	247-761-7	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H331 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen:

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten:

#### Hautkontakt

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser

reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünner NICHT verwenden.

**Augenkontakt**

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.

**Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel**

Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Keinen Wasserstrahl verwenden.

**Reinigungsmethoden**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Ein geeignetes Atemschutzgerät kann erforderlich sein. Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen lassen

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen**

Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Reinigungsmethoden**

Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden.

**Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.**

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung**

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel:

Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden.

Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäß den entsprechenden Standards schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen von Staub, Partikel, Sprühnebel oder Nebel, welche von der Anwendung dieser Zubereitung stammen, vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen.

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten.

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter.

Immer in Behältern lagern, die aus dem gleichen Material gefertigt sind, wie der Originalbehälter. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Lagerung

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.  
Von Zündquellen fernhalten. Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.  
Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden,

#### Österreich - VbF Gefahrenklasse

entfällt

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### zu überwachende Parameter

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	1500 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	300 mg/kg
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	900 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	300 mg/kg KW/Tag

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Atmungsorgane

Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen. Beim Trockenschleifen, Schneidbrennen und/oder Schweißen der ausgehärteten Farbe kann gefährlicher Staub oder Rauch entstehen. Wenn möglich Nassschleifen. Wenn eine Exposition durch Absaugeinrichtungen nicht ausreichend vermieden werden kann, müssen entsprechende Atemschutzgeräte getragen werden, (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143).

##### Haut und Körper

Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.

##### Hände / Handschuhe

Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen: Empfohlen: Nitrilkautschuk, Neopren, PVC  
Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.  
Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäß der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

##### Augen

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Physikalischer Zustand</b>	Thixotrope Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Lasierend klar
<b>Geruch</b>	arttypisch
<b>Flammpunkt</b>	Geschlossener Tiegel: 54°C
<b>Zündtemperatur</b>	270°C
<b>Explosionsgrenzen</b>	Untere: 0,6 Vol. % Obere: 8,0 Vol. %
<b>Viskosität</b>	-
<b>Relative Dichte</b>	0,90 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Nicht bzw. wenig mischbar
<b>VOC Kennzeichnung</b>	Unterkategorie: Klarlacke und Lasuren für Gebäude, ihre Bauteile und dekorativen Bauelemente, einschließlich deckender Lasuren. (Kat. A/ e). Grenzwert (ab 1.1.2010) = 400 g VOC / lt. max. VOC Wert (gebrauchsfertig) 340 g/lt.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>Resorption</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verteilung</b>	Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Lungen, obere Atemwege, Haut. Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Auge, Linse oder Hornhaut.
<b>Stoffwechsel</b>	Nicht verfügbar.
<b>Ausscheidung</b>	Nicht verfügbar.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.  
Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann. Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Enthält 2-Butanonoxim, Kobalt Carboxylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

<b>Akute Toxizität</b>	Nicht verfügbar
<b>Chronische Toxizität</b>	Nicht verfügbar

<b>Kanzerogenität</b>	Nicht verfügbar
<b>Mutagenität</b>	Nicht verfügbar
<b>Teratogenität</b>	Nicht verfügbar
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht verfügbar

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

<b>Aquatische Ökotoxizität</b>	Nicht verfügbar
<b>Angaben zur Ökologie</b>	Nicht verfügbar
<b>Persistenz/Abbaubarkeit</b>	Nicht verfügbar
<b>PBT (toxisch)</b>	Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.
<b>vPvB (bioakkumulativ)</b>	Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.  
Nicht in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangen lassen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.  
Flüssige Reste nach AS Nr. 55502 lt. ÖNORM S2100

### Europäischer Abfallkatalog

08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

### Entsorgungshinweise

Thermische Behandlung: geeignet  
Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet  
Biologische Behandlung: nicht geeignet  
Deponierung: nicht geeignet

### Gefährliche Abfälle

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.  
Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Transport auf dem Werksgelände

nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

ADR	-
UN-Nummer	-
Versandbezeichnung:	-
Klasse	-
Unterklasse	-
Verpackungsgruppe	-
Etikett	Ausnahme nach 2.2.3.1.5 (Ausnahme für viskose Stoffe)

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse	-
<u>Marine pollutant:</u>	nein
UN-Nummer	-
Versandbezeichnung:	-
Klasse	-
Unterklasse	-
Verpackungsgruppe	-
Etikett	Exempted according to 2.3.2.5 (Viscous substance exemption)

**Transport/weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Nationale Vorschriften**

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

<b>Technische Anleitung Luft:</b>	<b>Klasse</b>	<b>Anteil in %</b>
	I	0,4
	III	21,6
	NK	1,1

Das Produkt ist auch nach dem ChemG (BGBl Nr. 53/1997, Österreich) bzw. des ChemV (BGBl II Nr. 81/2000, Österreich) in der jeweils letztgültigen Fassung gekennzeichnet. Zu beachten sind die Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt

**Angaben zur österr. VAV (BGBl. II Nr. 301/2002) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:** VOC-Wert der EU: 340 g/l

## 16. Sonstige Angaben

Nur für den professionellen Einsatz. Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und technische Empfehlungen sind unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen (siehe auch unter [www.allcolor.at](http://www.allcolor.at)) unterworfen. Fordern Sie gegebenenfalls eine Kopie dieser an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen werden regelmäßig, entsprechend weiterer Erfahrung und gesetzlichen Vorgaben Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version des Datenblattes besitzt.

**Vollständiger Wortlaut der R bzw. H-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird:**

- Gefahrenhinweise**      H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
                                 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- Sicherheitshinweise**    P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen  
                                 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
                                 P333+P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe  
                                 hinzuziehen  
                                 P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem tragen waschen.  
                                 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den Örtlichen / regionalen /  
                                 nationalen/internationalen Vorschriften.

**Auskunftsgebender Bereich**      Abteilung Labor / Ing. Windisch      Tel. +43 1 688 51 28-53